

Die wachsende Arbeitsteilung, das Leistungsprinzip und die wissenschaftlichen Messbedürfnisse führten dazu, dass genauere Instrumente entwickelt wurden. Uhren lösten Glocken ab, und die Herrschaft über die Zeit wechselte von der Religion an den Staat.

Durch die technische Entwicklung ist die Welt zusammengerückt. Da der Tagesbeginn von der Lage des Standorts auf der Erdkugel abhängt, bedurfte es internationaler Verständigung für die Schaffung einer Weltzeit und abgeleiteter Zeitzonen.

Immer mehr Menschen benötigen standortunabhängige Zeitangaben. Für die Synchronisierung der Rechner haben nicht mehr Regierungen, sondern Berufsverbände und Firmen den Beginn der Sekundenzählung auf den 1. Januar 1970 festgelegt.

# Gemessene Zeit